

INFEKT - INFO

Ausgabe 4 / 2008, 22. Februar 2008

**Kurzbericht über die im Rahmen der Infektionskrankheiten-Surveillance
nach IfSG in Hamburg registrierten Krankheiten**

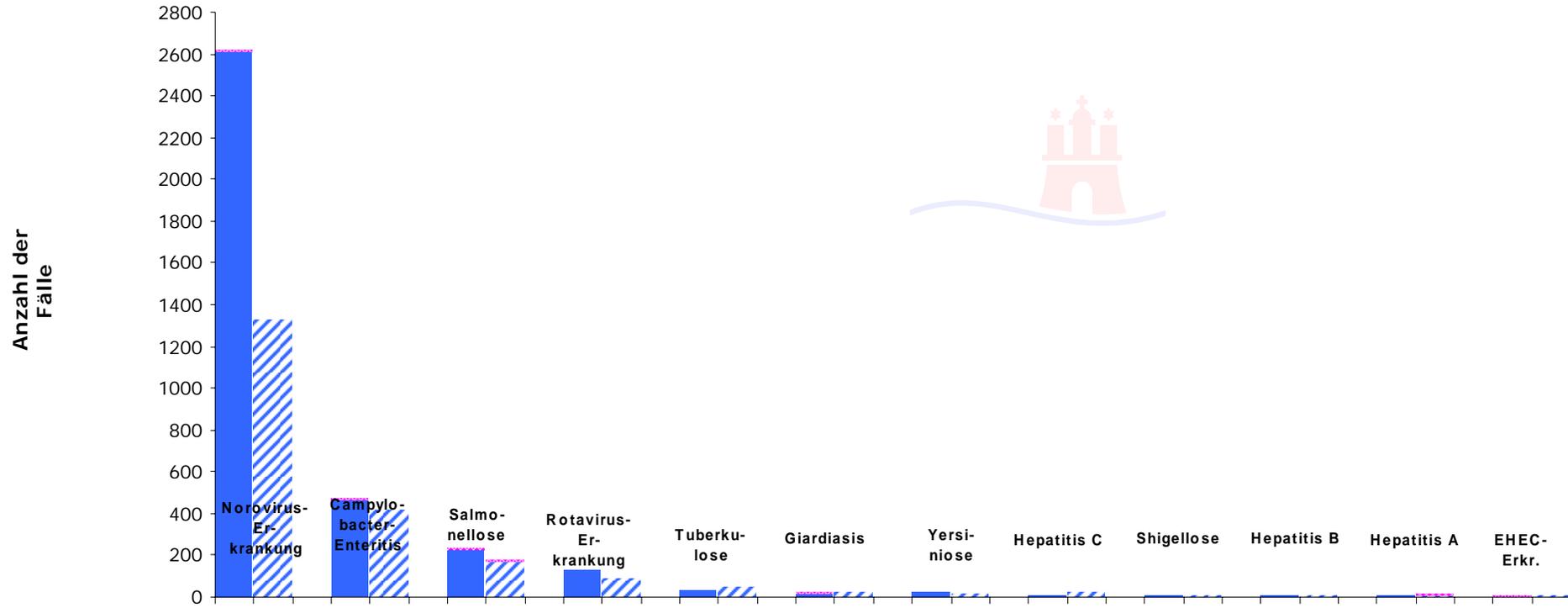
Meldepflichtige Infektionskrankheiten in Hamburg im 4. Quartal 2007

In der nachfolgenden Abbildung 1 und der Tabelle 1 sind die Daten aus dem Hamburger Meldegeschehen für den Zeitraum Oktober bis Dezember 2007 mit den Vergleichsdaten des entsprechenden Vorjahreszeitraumes dargestellt. Die Daten des 3. Quartals 2007 finden sich im INFEKT-INFO Ausgabe 23 / 2007 vom 16. November 2007.

Die Gesamtzahl der im 4. Quartal 2007 registrierten Erkrankungsfälle betrug 3603 (Summe der n aus Abbildung 1 und Tabelle 1). Dies ist die höchste Anzahl, die seit 2001 je in einem 4. Quartal erreicht wurde. Die Steigerung gegenüber dem 4. Quartal 2006 beträgt 63%. Ursache dessen ist – wie in Abbildung 1 deutlich zu erkennen – der Beginn der **Norovirus**-Winterepidemie 2007/2008, bei der die Fallzahlen in Hamburg wie im übrigen Bundesgebiet diejenigen der bereits als heftig eingestuften Epidemie 2006/2007 weit übertroffen haben.

Leichte Anstiege gegenüber dem Vergleichszeitraum 2006 sind auch bei den Erkrankungen durch **Rota-Viren**, **Campylobacter** und **Salmonellen** zu erkennen. Bei Letzteren schlagen sich 2 Ausbruchsgeschehen in Kindertagesstätten nieder, bei denen die angeordneten Stuhl-, Lebensmittel- und Umgebungsuntersuchungen leider keinen Hinweis auf die Infektionsquelle erbrachten. Eine rückläufige Tendenz zeigt sich bei den infektiösen **Hepatitiden** und bei der **Tuberkulose**. Bei der **Kryptosporidiose** war im 4. Quartal 2006 ein gewisser Cluster zu erkennen, der in 2007 nicht mehr nachweisbar ist.

Abb. 1 : Die häufigsten registrierten Infektionskrankheiten in Hamburg 4. Quartal 2007 kumulativ (n=3569) mit Vergleichszahlen aus dem Vorjahr (n=2175) - vorläufige Angaben



Referenzdefinition nicht erfüllt	7	3		2	5		8	5		0	1		0	0		4	0		1	0		0	0		0	0		1	0		0	1		2	1
Referenzdefinition erfüllt	2610	1326		468	412		224	175		130	88		33	46		19	26		22	17		11	28		10	10		8	12		6	12		3	7

Erkrankungen

= Fälle 4. Quartal 2007

= Fälle 4. Quartal 2006

= Referenzdefinition nicht erfüllt

Tab.1: Seltene Krankheiten und Meldetatbestände (mit und ohne Erfüllung der Referenzdefinition) in Hamburg 4.Quartal 2007 kumulativ (n=34) mit Vergleichszahlen aus dem Vorjahr (n=39) – vorläufige Angaben -

Bezeichnung	Anzahl der Fälle 4. Quartal 2007	Anzahl der Fälle 4. Quartal 2006
E.-coli-Enteritis	14	10
Denguefieber	2	2
Hantavirus-Erkrankung	2	0
Influenza	2	1
Kryptosporidiose	2	11
Listeriose	2	4
Legionellose	1	2
Masern	1	1
Meningokokken-Meningitis	0	4
Brucellose	0	1
Paratyphus	0	1
Haemophilus influenzae	0	1
Fälle aus ätiologisch nicht gesicherten Häufungen	8	1



Übersicht über die aktuellen Meldezahlen in Hamburg

Die folgenden Abbildungen und die nächste Tabelle zeigen die Zahlen der registrierten meldepflichtigen Infektionskrankheiten und Erregernachweise für die Kalenderwochen 6 und 7 sowie kumulativ für die Wochen 1 bis 7 des Jahres 2008. Die Anzahl der wöchentlich registrierten Norovirus-Erkrankungsfälle ist jetzt bereits in der 3. Woche in Folge unterhalb der Marge von 200 geblieben, so dass hier wohl der Höhepunkt überschritten sein dürfte. Dafür gewinnt die jedes Jahr um diese Zeit zu beobachtende Welle von Rotavirus-Erkrankungen auch aktuell wieder an Dynamik. Die Zahlen der registrierten Fälle von Influenza bewegen sich auf nennenswertem Niveau, bleiben aber derzeit unterhalb der Aktivität des Vorjahres. Bei den dargestellten Fällen von Hepatitis A schlägt sich ein Ausbruchsgeschehen in einer Kita mit insgesamt 11 Fällen (davon 6 asymptomatisch) nieder, auf den mit Infektionsschutzmaßnahmen, Elterninformationen und Impfungen reagiert wurde.

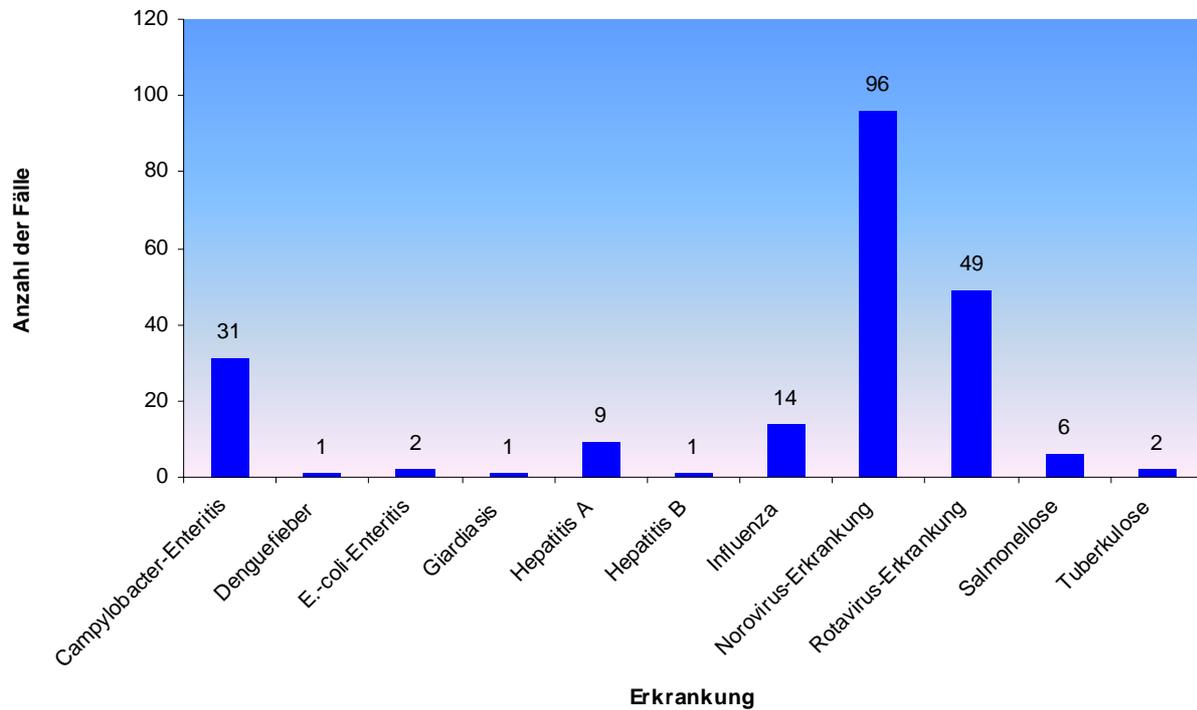
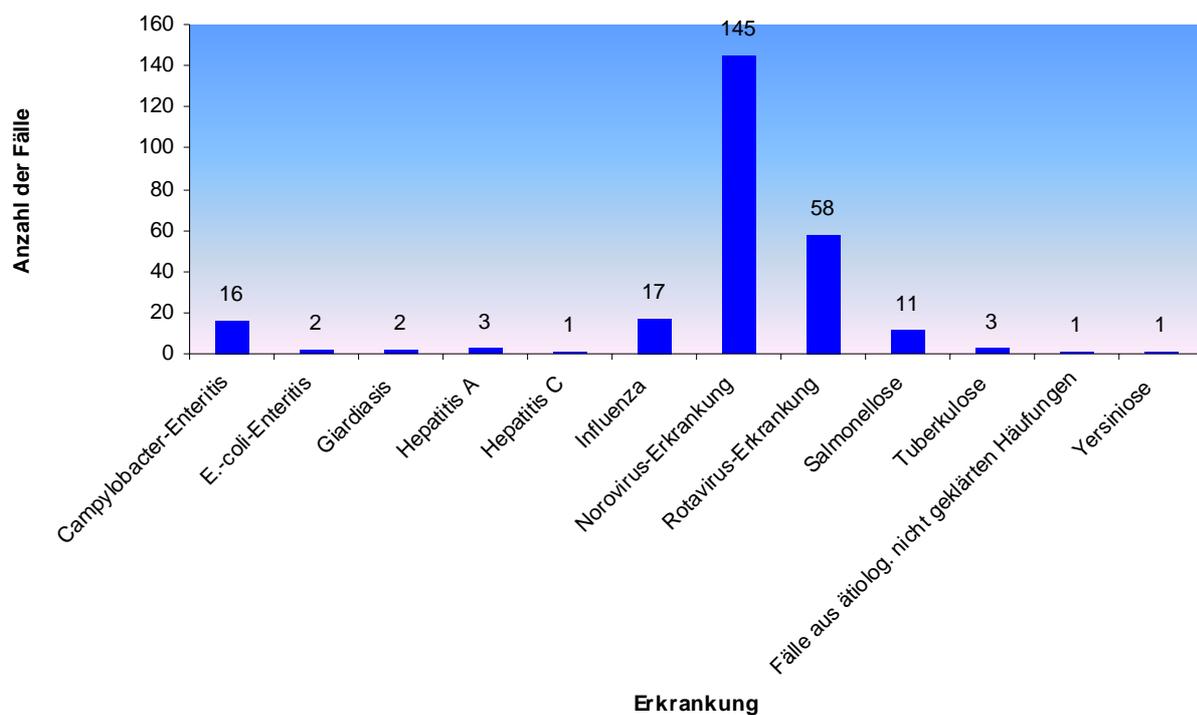
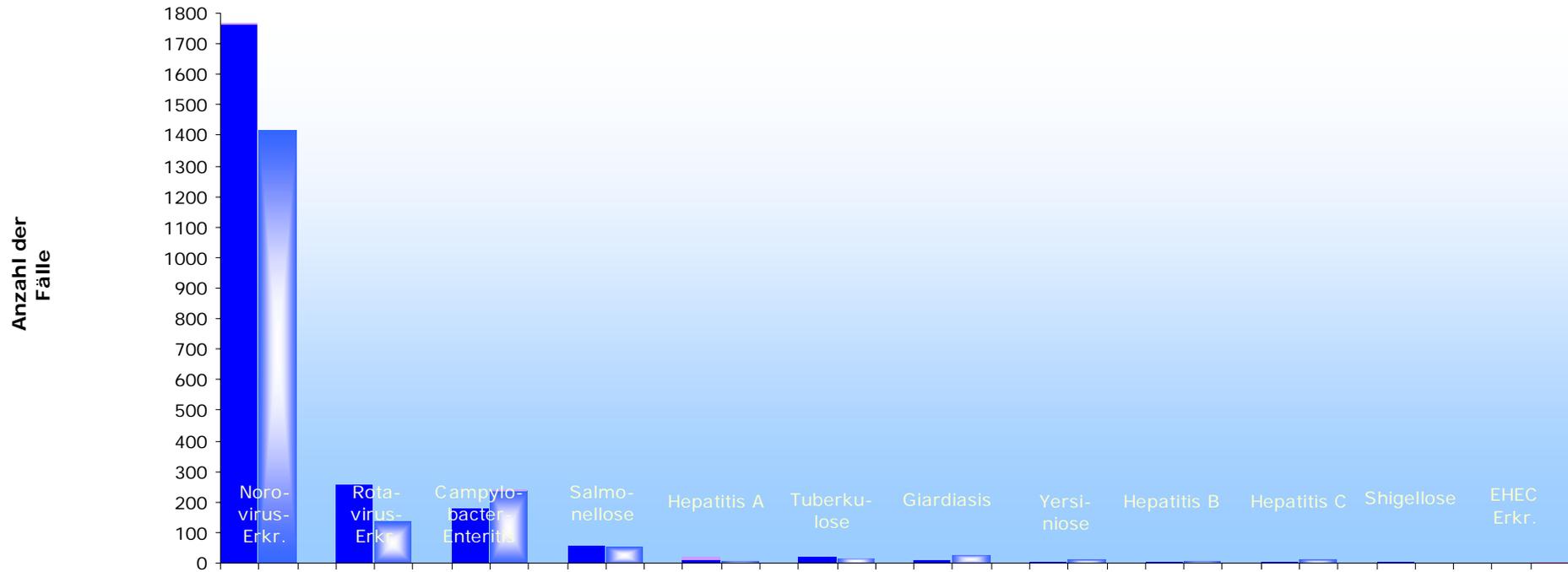
Abb. 2: Registrierte Erkrankungen Hamburg 2008, 6. KW (n=212) – vorläufige Angaben**Abb. 3: Registrierte Erkrankungen Hamburg 2008, 7. KW (n=260) – vorläufige Angaben**

Abb. 4: Die häufigsten registrierten Infektionskrankheiten in Hamburg KW 1 – 7 2008 kumulativ (n=2330) mit Vergleichszahlen aus dem Vorjahr (n=1919) - vorläufige Angaben



Referenzdefinition nicht erfüllt	2	0	0	0	0	2	4	1	9	1	0	0	2	0	0	0	2	0	0	0	0	0	2	
Referenzdefinition erfüllt	1765	1417	259	134	177	238	55	50	12	3	20	17	9	26	5	11	3	3	3	9	3	1	2	2

Erkrankungen

■ = Fälle KW 1-7 2008

■ = Fälle KW 1-7 2007

■ = Referenzdefinition nicht erfüllt

Tab.2: Seltene Krankheiten und Meldetatbestände (mit und ohne Erfüllung der Referenzdefinition) in Hamburg KW 1-7 2008 kumulativ (n=94) mit Vergleichszahlen aus dem Vorjahr (n=89) - vorläufige Angaben -

Bezeichnung	Anzahl der Fälle	Anzahl der Fälle
	KW 1-7 2008	KW 1-7 2007
Influenza	82	69
E.-coli-Enteritis	5	4
Denguefieber	3	0
Meningokokken-Erkrankung	1	1
Paratyphus	1	0
Adenovirus-Konjunktivitis	0	5
Kryptosporidiose	0	5
Listeriose	0	1
Legionellose	0	3
Creutzfeldt-Jakob-Krankheit	0	1
Fälle aus ätiologisch nicht geklärten Häufungen	2	

Impressum

Herausgeber: Freie und Hansestadt Hamburg
 Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz
 Institut für Hygiene und Umwelt
 Zentrum für Impfmedizin und Infektionsepidemiologie
 Beltgens Garten 2
 20537 Hamburg
 Tel.: 040 428 54-4440
www.impfzentrum.hamburg.de

Redaktion: Dr. Gerhard Fell

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet, jedoch nicht zu gewerblichen Zwecken.